



An zwei Abenden gab es in der Kelter in Oberriexingen das Festival der jungen Chöre. In angenehmer Atmosphäre wurde dem Publikum die Hits der letzten 50 Jahre geboten. Links die Sänger aus Ölbronn.



## Konzert der jungen Chöre Pop und Rock in der Kelter

»Ch-Ori« für den besten Hit  
OBERRIEXINGEN (ub). Rock, Beat, Musicals, Evergreens, Lovesongs, Gospels – an zwei Abenden war in der Kelter in Oberriexingen Stimmung angesagt. Die »Vulkanika« präsentierte das Festival der jungen Chöre.

Neben den Gastgebern hatten am Freitagabend die Chöre aus Eberdingen, Knittlingen und Ölbronn ihren Auftritt, am Samstagabend präsentierten sich die Formationen aus Diefenbach und Mühlacker.

Vor zwei Jahren organisierte die Vulkanika in Oberriexingen das Projekt »Back to the sixties«. Und weil dies beim Publikum ankam, wagte man erneut den Schritt, den Zuhörern in angenehmer Atmosphäre schwingvolle Musik darzubieten. Mit »Best of ...« wurde dazu das Repertoire der Songs wesentlich erweitert. Am Freitag und Samstag waren Titel ab den 50er-Jahren zu hören.

Um die Sache noch spannender zu machen, haben die Oberriexinger Interpreten um den Dirigenten Martin Falk einen Wettbewerb ausgelobt. Zu verleihen gab es an den beiden Abenden den »Ch-Ori«, den Oscar der jungen Chöre. Das Publikum konnte aus den Kategorien Rock und Beat, Musicals und Gospels sowie Lovesongs und Evergreens die Siegertitel ermitteln.

Dazu sangen die jungen Chöre in der Kelter auf zwei Bühnen die »größten Musikhits der letzten Jahrzehnte«, wie es in der Ansage hieß. Abba mit Waterloo durfte